



Klima: Die Umweltbewegung Extinction Rebellion entfaltet ein Transparent auf dem Eiffelturm

Diese Aktion, die am Sonntag in der Hauptstadt stattfand, bildet den Auftakt zu einer Woche zivilen Ungehorsams in mehreren Großstädten Frankreichs, um die „Untätigkeit“ der Regierung angesichts des Klimas und der ökologischen Notlage anzuprangern.

Aktivisten der Umweltbewegung Extinction Rebellion haben am Sonntag, dem 11. Oktober, im ersten Stock des Eiffelturms in Paris ein Transparent mit der Aufschrift „Rebel“ aufgehängt. Diese Aktion markiert symbolisch den Beginn der „Internationalen Oktoberrebellion“ in Frankreich, in deren Verlauf die Aktivisten dieser Bewegung, die für zivilen Ungehorsam eintritt, angesichts der Dringlichkeit der globalen Erwärmung zu Aktionen aufzufordern, die bis zum 19. Oktober in mehreren französischen Städten geplant sind.

„Mit der Gesundheitskrise ist unsere Botschaft stärker geworden, Covid ist nur ein Symptom, es braucht nur einen Virus, um die Wirtschaft zu Fall zu bringen. Wir haben gesehen, dass die CO2-Emissionen gestoppt werden können, dass Flugzeuge am Boden bleiben können. Der Eiffelturm ist ein Weltsymbol, wir wollen sagen: ‚Stoppt alles! Lasst uns die Augen öffnen, es ist ein Notfall‘“, sagte Léa Lecouple, ein Aktivist vor dem Denkmal, gegenüber der AFP.

„Der Notstand wird immer schlimmer, und mit Covid haben wir gesehen, dass die Regierung verbindliche Entscheidungen treffen kann, die politischen Behörden können nicht so tun, als könnten sie nicht handeln“, sagte ein anderer Aktivist, der sich unter dem Pseudonym „Krokodil“ präsentierte.

Nach Angaben von Extinction Rebellion nahmen etwa 20 Aktivisten an der Aktion im Inneren des Turms teil, darunter acht „Kletterer“, die dafür verantwortlich waren, das Banner mit großen schwarzen Buchstaben auf rosa Hintergrund zu entfalten.